

Welche Vorteile bietet mir EQJ?

Die Einstiegsqualifizierung für Jugendliche bietet viele Vorteile:

- Du kannst einen Beruf intensiv kennen lernen und herausfinden, ob dir der Beruf gefällt und zu deinen Fähigkeiten passt.
- Du erwirbst Grundkenntnisse in einem Beruf. Mit diesen Qualifikationen kannst du dich nachher auch bei anderen Betrieben bewerben.
- Du lernst einen Betrieb kennen und kannst deine Fähigkeiten unter Beweis stellen. So steigen deine Chancen, nach der EQJ in Ausbildung übernommen zu werden.

Jugendliche, die bisher keine Ausbildungsstelle gefunden haben, bekommen mit EQJ eine faire Chance!

Wer kann teilnehmen?

Du kannst teilnehmen, wenn du:

- nicht älter als 25 Jahre bist.
- noch keine Ausbildung abgeschlossen hast.
- möglichst einen konkreten Berufswunsch hast.
- dich bereits intensiv beworben hast und bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle gefunden hast.

Noch Fragen? Dann wendest du dich am besten an deine Berufsberatung oder an die zuständige Kammer. Wir unterstützen dich gern!

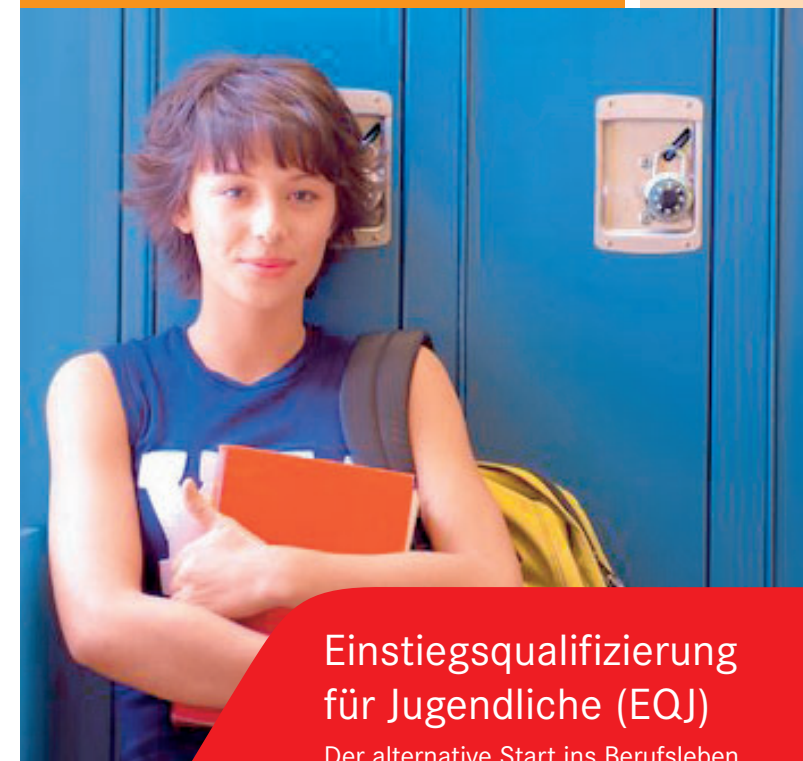
Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit
Marketing und Interne Kommunikation, August 2005
www.arbeitsagentur.de
www.pakt-fuer-ausbildung.de



Schule beendet?
Keinen Ausbildungsplatz?
Lust auf Zukunft?

INFORMATIONEN FÜR JUGENDLICHE



Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ)

Der alternative Start ins Berufsleben

 **Bundesagentur für Arbeit**



Was ist EQJ?

Die Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQJ) ist ein betriebliches Praktikum, bei dem du in einem Betrieb arbeitest und Grundkenntnisse für einen anerkannten Ausbildungsberuf erwirbst.

EQJ kann in den meisten Ausbildungsberufen absolviert werden.

Während des Praktikums bist du sozialversicherungspflichtig beschäftigt und bekommst monatlich bis zu 192 Euro von deinem Betrieb ausbezahlt.

EQJ ist eine echte Chance und ein erster Schritt in Ausbildung und Beruf. Denn nur eine abgeschlossene Ausbildung schützt langfristig vor Arbeitslosigkeit!

Wie funktioniert EQJ?

- Das Praktikum beginnt frühestens zum 1. Oktober und dauert zwischen 6 und 12 Monaten.
- Wenn du berufsschulpflichtig bist, besuchst du während der EQJ auch die Berufsschule.
- Der Betrieb stellt dir am Ende ein Zeugnis aus. Von der Kammer erhältst du zusätzlich ein Zertifikat über die erworbenen Qualifikationen. Beide Bescheinigungen sind für spätere Bewerbungen wichtig.
- Wenn du nach der Einstiegsqualifizierung eine Ausbildung im gleichen Beruf beginnst, kann deine Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzt werden – vorausgesetzt, dein Ausbildungsbetrieb und die Kammer sind einverstanden.

Für viele Jugendliche ist EQJ das Sprungbrett in Ausbildung!



Wie finde ich eine EQJ-Stelle?

- Deine Suche nach einer EQJ-Stelle unterstützen die örtlich zuständige:
 - Berufsberatung der Agentur für Arbeit
 - Handwerkskammer
 - Industrie- und Handelskammer, und andere KammernDort kannst du dich über EQJ informieren und nach Adressen von Betrieben fragen.
- Alternativ kannst du auch einfach allein einen Betrieb für ein EQJ-Praktikum suchen. Erkundige dich aber vor Beginn bei der Berufsberatung, ob diese EQJ gefördert werden kann.
- Dein/e Berufsberater/in kann dir Tipps geben, wie du dich am besten bewirbst und auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitest.
- Jetzt kommt es auf dich an: Im Vorstellungsgespräch kannst du überzeugen und dir ein Bild vom Betrieb machen. Wenn du eine Zusage bekommst, schließt du mit deinem Arbeitgeber einen EQJ-Vertrag – ähnlich wie bei einer Ausbildung.
- Betriebe, die EQJ-Praktikanten einstellen, können bei der Agentur für Arbeit eine Förderung für die Praktikumsvergütung beantragen. Die Berufsberatung prüft die Voraussetzungen für die Förderung und wickelt alle erforderlichen Formalitäten ab.